

## Japan's Autoindustrie: Roboter-Installationen auf höchstem Stand seit fünf Jahren

- International Federation of Robotics legt vorläufige Zahlen vor

Frankfurt, 15. Juli 2025 – **Die Automobilindustrie in Japan hat im Jahr 2024 insgesamt rund 13.000 Industrie-Roboter installiert. Das ist ein Anstieg um 11 % im Vergleich zum Vorjahr und markiert den höchsten Stand seit 2020. Das zeigen vorläufige Ergebnisse der International Federation of Robotics (IFR).**

„Japan ist weltweit das führende Herstellerland für Industrie-Roboter mit einem Marktanteil von 38 % der globalen Produktion“, sagt Takayuki Ito, Präsident der International Federation of Robotics. „Die japanische Automobilindustrie rangiert bei der Fabrikautomation weltweit an vierter Stelle – die Roboterichte lag zuletzt bei 1.531 Robotern pro 10.000 Beschäftigten im Jahr 2023. Mit diesem Ergebnis platziert sich Japan vor den Vereinigten Staaten und Deutschland hinter Slowenien, Korea und der Schweiz.“

Die japanische Automobilindustrie befindet sich derzeit in einem Umstrukturierungsprozess. Die meisten Automobilhersteller stellen sich auf alternative Antriebe zu Verbrennerfahrzeugen ein und erweitern ihr Angebot an E-Fahrzeugen und Brennstoffzellen-Modellen. Darüber hinaus entwickeln japanische Hersteller wasserstoffbetriebene Motoren. Dieses breit gefächerte Angebot erfordert eine entsprechende Produktionstechnologie: Etwa ein Viertel aller Industrie-Roboter in Japan werden jährlich von den Automobilherstellern installiert. Die Elektro- und Elektronikindustrie ist der einzige Sektor, in dem noch mehr Roboter eingesetzt werden. Deren Installationen erreichten im Jahr 2024 etwa 14.000 Einheiten. Das entspricht einem Rückgang um 5 % im Vergleich zum Vorjahr.

„Robotik prägt nicht nur die modernen Industrie-Arbeitsplätze in Japan, sondern trägt auch zur Entwicklung von Anwendungen des täglichen Lebens für die Menschen bei“, sagt Takayuki Ito. „Auf der ‚Future Creation Robot Week‘, die während der Expo 2025 im Juli in Osaka stattfindet, erleben die Besucher eine Gesellschaft der Zukunft, in der Robotik unser Leben unterstützt.“

### "Future Creation Robot Week" vom 13. bis 19. Juli 2025 auf der Expo 2025 Osaka, Japan

Die "Future Creation Robot Week" auf der Expo 2025 in Osaka bietet Besucherinnen und Besuchern faszinierende Einblicke in die Welt der Robotik. Auf der Veranstaltung werden Technologien Japans führender Roboterhersteller in drei Ausstellungsbereichen präsentiert: Zone 1: Zukunft der Arbeit mit Robotern. Bereich 2: Neue Kompetenzen für den Arbeitsplatz der Zukunft und Zone 3: Zusammenleben von Menschen und Robotern in der zukünftigen Gesellschaft: <https://fcrweek.com/>

### Downloads / weitere Informationen

Pressemitteilung in englischer und japanischer Sprache und eine Grafik finden Sie im IFR-Newsroom unter: <https://ifr.org/ifr-press-releases/japans-car-industry-has-highest-robot-installations-in-five-years>

## Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: [www.ifr.org](http://www.ifr.org)

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

**World Robotics - Industrieroboter:** Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

**World Robotics - Serviceroboter:** Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#) and [YouTube](#)

## Pressekontakt

International Federation of Robotics  
PRESS OFFICER  
Carsten Heer  
phone +49 (0) 40 822 44 284  
E-Mail: [press@ifr.org](mailto:press@ifr.org)